

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 12 (1939)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armeeflugpark: vom 12. Juni bis 1. Juli (nach persönlichem
Aufgebot): Dübendorf
Wiederholungskurs für Spezialdienste und Nachdienstpflichtige:
vom 30. Oktober bis 18. November: Payerne
Piloten- und Beobachterkorps nach persönlichem Aufgebot.
Fliegerabwehrtruppe:
Nach persönlichem Aufgebot.

Eine praktische Neuerung

Die Firma Faber & Co. gibt soeben eine praktische Neuerung heraus. Es wird stets als grosser Nachteil empfunden, dass Einzeichnungen mit Farbstift auf Karten diese rasch unübersichtlich und unansehnlich machen. Das Taktik-Etui Nr. 542 will diesem Uebelstande abhelfen. In einem guten Lederetui sind 5 Drehstifte mit dicken Minen, ein Spezialgummi und ein Distanzenmesser. Zeichnungen mit den farbigen Kohlenstiften lassen sich mit dem Gummi oder durch Abwaschen leicht und sauber entfernen. Die Karten werden geschont. — Das Taktik-Etui sei den Offizieren und Unteroffizieren der Verkehrstruppen zur Anschaffung bestens empfohlen. -z

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BADEN U.O.V. Offizielle Adresse: Oblt. J. E. Haury, Bahnhofplatz 3. Postcheckkonto VI 2683 (U. O. V.), Telephon Geschäft 21.421 (intern 227), Privat 23.730

Monatsrapport vom 20. Dezember 1938 bis 20. Januar 1939:

Ausser der regulären Kurstätigkeit stand für die verflossene Berichtsperiode die *Montage und Einrichtung unserer permanenten Sende- und Empfangsanlage* auf dem Programm.

Dank der guten Vorarbeit von Kamerad Th. Kuhn und der sehr initiativen Tätigkeit der Herren Oblt. Senn und Leutenegger ging diese Arbeit ohne grosse Schwierigkeiten vor sich.

Besondern Dank schulden wir aber dem in jeder Hinsicht sehr weitgehenden Verständnis und Entgegenkommen der Stadt- und Schulbehörden sowie der tatkräftigen Mithilfe der städt. Werke, der Firmen Brown, Boveri & Cie. A.-G. und der NOK.

Zum vorgesehenen Termin, Neujahr 1939, stand die Anlage in betriebsbereitem Zustand, so dass mit Anfang Januar mit dem Probetrieb begonnen werden konnte.

Am 13. Januar wurde die Anlage den Vertretern der Behörden und Firmen vorgeführt als äussere Anerkennung und als Dank für das grosse Verständnis und die wirksame Mithilfe beim Projekt und Bau der Sende- und Empfangsstation.

Von nun an wird die Anlage tatendurstigen Pionieren für regelmässige Verkehrsübungen mit den Schwestersektionen zur Verfügung stehen, und wir ersuchen unsere Aktivmitglieder, mit dem Training im Verkehrsdienst intensiv zu beginnen.

Merkmale:

Morsekurse für Fortgeschrittene: Klasse A Montag 2000—2100 h
Klasse B Dienstag 2000—2100 h
für Anfänger: Klasse C Mittwoch 1815—1915 h
Klasse D Donnerstag 1815—1915 h
Tg-Kurs: Mittwoch 2000—2100 h

Lokal: Physikzimmer des Burghaldenschulhauses.

Verkehrsübungen mit der permanenten Sende- und Empfangsstation: Mittwoch 2000—2200 h. Lokal: Geräteraum der Burghaldenturnhalle.

Der Berichterstatter: W. Wacker.

SEKTION BASEL Übungslokal: Leonhardsgraben 32
Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Postcheckkonto V 10240

Kursprogramm:

Funk unverändert.

Monatsversammlung:

Montag, den 13. Februar 1939, um 2030 h im Restaurant Feldschlösschen, Spalenberg 11. Referat von Herrn Lt. Schönmann über *Nach- und Rückschub*, unter besonderer Berücksichtigung des Verpflegungs- und Sanitätsdienstes sowie des Mannschafts-, Pferde-, Munitions- und Materialersatzes.

Winteraumarsch:

Datum und Programm werden an der Monatsversammlung bekanntgegeben. Vorgesehen sind 10 Schüsse auf 10er Scheibe mit 3 Probeschüssen.

Kassieramtliches:

Die Einzahlungsscheine sind mit der Einladung für die Monatsversammlung verschickt worden. Der Kassier bittet um baldmöglichste Einzahlung der Beiträge.

Mitglieder, welche arbeitslos sind, geniessen Stundung oder gänzlichen Erlass des Jahresbeitrages. Solche Gesuche sind dem Vorstand bis spätestens *Ende Februar* einzureichen.

wy.

Morsekurs über den 3-kW-Sender:

Die Abteilung für Genie stellt uns in sehr zuvorkommender Weise den 3-kW-Sender im Funkerhaus für die Durchgabe eines Morsekurses zur Verfügung.

Der Sender meldet sich alle Donnerstage von 2000—2100 Uhr mit dem Rufzeichen HBM 1 auf Welle 1090 m.

Gesendet wird pro Abend in 4—5 Abschnitten von je 10—12 Minuten Dauer, wobei jeweils der letzte Abschnitt als Prüfung etwas rascher getastet wird. Uebermittelt werden in erster Linie Zahlen, Buchstaben und gemischter Text in Dreier-, Vierer- und Fünfer-Gruppen, später Telegramme.

Es wird tönend (Sendeart A2) gesendet.

Die Abteilung für Genie erwartet selbstverständlich, dass die Uebermittlungen von möglichst vielen Mitgliedern aller Kategorien abgehört werden und hat den Kursbetrieb des Senders an diese Bedingung geknüpft.

Wir bitten insbesondere auch die Aktivmitglieder, sich dieses Entgegenkommens würdig zu erweisen und kräftig mitzumachen.

Aufgenommene Uebermittlungen sind von den Jungmitgliedern am nächsten Kursabend dem Morsekursleiter H. Grünig abzugeben. Aktivmitglieder wollen ihre Zettel direkt an den Verkehrsleiter Funk, Herrn Oblt. G. Lang, Mattenhofstrasse 22, Bern, einsenden. Sämtliche Zettel müssen den Namen des Einsenders und das Datum der Uebermittlung tragen.

Kassieramtliches:

Mit dem letzten Zirkular (Einladung zur Monatsversammlung vom 10. Februar 1939) wurden die Einzahlungsscheine für die Entrichtung der Jahresbeiträge verschickt. Der Verband kann leider nicht nur aus der Begeisterung für unsere gute Sache leben. Die Durchführung der ständig sich mehrenden Aufgaben erfordert vielmehr beträchtliche Mittel. Wir bitten daher alle Kameraden, ihren Beitrag raschmöglichst zu entrichten. Bis Ende April nicht eingegangene Beiträge werden zuzüglich Spesen durch Nachnahme erhoben.

Der Jahresbeitrag beträgt: für Aktive Fr. 8.—, für Jungmitglieder Fr. 5.—, für Passivmitglieder Fr. 5.—.

Verbandsabzeichen

(für Funker oder Tg.Pi.) zu Fr. 1.20,

Manschettenknöpfe

(vergoldet, mit Funker-Blitz) zu Fr. 3.—

können beim Sektionskassier bezogen werden

Stellenvermittlung:

Dieses Amt wird nun durch unseren hierfür prädestinierten Sekretär I verwaltet, der allen interessierten Kameraden für einschlägige Auskünfte zur Verfügung steht.

Skihütte:

Wir haben vorgesehen, im Laufe des Februar auf der Metschalp einen «Herrenabend» zu veranstalten. Allfällige skibefliessene «Pionierinnen» hätten also bei dieser Gelegenheit ausnahmsweise keinen Zutritt. Näheres wird noch bekanntgegeben werden.

Kurse:

Fk. Pi. Anfänger je Donnerstags und Freitags, Fortgeschrittene je Dienstags im Schulhaus Grabenpromenade.

Tg. Pi. jeden Dienstag im Funkerhaus.

Mitgliederwerbung:

Die Aktivmitglieder bilden den Stamm der Sektion. Wir müssen alles daran setzen, möglichst alle Waffenkameraden, die dem EPV noch fernestehen, für die Mitarbeit zu gewinnen. Die Truppe besteht bekanntlich nicht aus Jungmitgliedern, sondern aus ausgebildeten Pionieren. Sich durch ausserdienstliche Tätigkeit auf der Höhe zu halten, ist für jeden einzelnen das Gebot der Stunde.

Jost.

SEKTION BIEL Offizielle Adresse: Hptm. Bargetzi, Biel
Museumstrasse 21. Telephon: Geschäft 32.19; Privat 32.34. Postcheckkonto IVa 3142.

Morsekurs:

Seit dem 12. Januar sind die Morsekurse wieder im Schuss. Anwesenheit aller Jungmitglieder ist unerlässlich. Wir wollen doch in der R. S. dann keinen Bart fischen, wenn es heissen würde, die Bieler verstehen die Morsezeichen nur mangelhaft.

(Ein angehender Rekrut.)

TS-Station:

Die tragbare schwere Funkstation ist im Zeughaus Biel eingetroffen. Den Funkerbetrieb an dieser Station leitet unser bewährter Wm. W. Hafen.

Telegraphenkurs:

Dieser Kurs unter der vorzüglichen Leitung des Herrn Oblt. Schenk bietet jedem Kameraden etwas Interessantes. Für Tg-Pioniere und Jungmitglieder ist er obligatorisch.

Mitgliederbeiträge:

Unser Kassier hat Geld nötig. Er verweist darauf, dass das erste Semester 1939 fällig ist und bittet um Einzahlung auf Postcheckkonto IVa 3142. Jeder, der die nicht leichte Arbeit des Kassiers erleichtern möchte, besorgt deshalb die Einzahlung des Jahres- oder Semester-Beitrages sofort.

Auskunft über *Skiausflüge* erhält man am Donnerstag im Morsekurs.

Der Redaktor.

Filmvortrag von Herrn Hptm. Grimm:

War es der Ruf des Referenten, der Film oder gar die Anwesenheit verschiedener militärischer Grössen, die am Montag, 16. Januar, die Scharen ins Hotel de la Gare strömen liessen? Auf alle Fälle durfte der Präsident, Herr Hauptmann Bargetzi, eine stattliche Anzahl Pioniere und Jungmitglieder begrüßen. Selbst der U. O. V. liess sich die Gelegenheit nicht entgehen, eine Delegation zur Kostprobe zu entsenden. Niemand sah sich getäuscht, die Veranstaltung hat allgemein Anklang gefunden.

Die feurigen, energischen Ausführungen Herrn Hptm. Grimms leuchteten jedem ein. Er hat uns in der kurzen Zeitspanne, die ihm zur Verfügung stand, klar und leichtverständlich den Dienst der Nachrichtenübermittlung dargestellt. — Alsdann rissen uns die zwei Filme, aufgenommen im WK der 5. Tg. Kompagnie 1937, vollständig in ihren Bann. Zwei Filme, militärische Uebungen darstellend, ist nicht jedermann zu sehen vergönnt. Das besonders Wertvolle daran ist, dass sie rein militärischen Charakter zeigten, ohne irgendwelche Kitschbeigaben, aufgenommen mit dem Einverständnis des Kompagniekommandanten. Ganz besonders den JM imponierte der Film, offenbarte er ihnen doch Dinge, die ihrer noch harren; während mancher Pionier wehmütig an die Tage zurückdachte, in denen er selbst noch im grünen Rock stak.

Der Abend wurde mit einem Farbenfilm mit Musikbegleitung beschlossen.

Dem Referenten, Herrn Hptm. Grimm, sowie den Organisatoren gebührt der aufrichtigste Dank. Ihnen ist es gelungen, der Sektion Biel des EPV einen in allen Phasen gelungenen Abend darzubieten. Es würde uns freuen, wenn wir Herrn Hptm. Grimm abermals begrüßen dürften. - xy -

SEKTION LUZERN Offizielle Adresse:

Dr. Hch. Wolff, Mettenwylstrasse 21, Luzern; Telephon 26.648, Postcheck-Konto VII 6928

Uebungsbericht der Uebung vom 14. bzw. 15. Januar 1939:

Am Samstag um 1500 Uhr besammelten sich lt. Zirkularschreiben an alle Mitglieder der Funkertruppe, die unserer Sektion angehören (deren 30), 8 Aktivmitglieder und 2 JM bei der neuen Kaserne. Unsere heutige Aufgabe war, das Aufstellen einer TS-Stat. zu üben. Wohl konnten wir eine komplette Baumannschaft bilden, doch war es uns nicht möglich, die Station mehr als einmal aufzustellen, da nur 2 Mitglieder in der Rekrutenschule mit einer TS arbeiteten. Am Platze war es natürlich, die übrigen Kameraden mit dem zum Bau notwendigen Material bekanntzumachen und sie nachher genau nach Reglement über die einzelnen Funktionen der Baumannschaft zu instruieren. Um 1600 Uhr konnten wir zum Bau einer L-Antenne übergehen. Als um

1645 Uhr der Bau soweit ausgeführt war, konnte mit dem im Sälischulhaus installierten UD-Sender eine Verbindungsaufnahme gemacht werden, welche auch glänzend durchgeführt wurde. Um 1710 Uhr erfolgte der Abbruch, und eine halbe Stunde später war das Material versorgt.

Sonntagmorgen 0800 Uhr. Wieder besammelten wir uns bei der neuen Kaserne. Diesmal ging es mit dem Bauen etwas schneller, denn schon nach einer halben Stunde war die TS aufgestellt. Punkt 0900 begann der Motor sein eintöniges Lied über die Allmend auszustrahlen, denn die beiden Kameraden am Apparat machten die Verbindungsaufnahme mit der Station im Sälischulhaus. Ausser den beiden Wellenwechsel, die im Verlaufe der Uebung zu machen und mit einem nachherigen Suchen verbunden waren, verlief die Uebung ohne grössere Fehler. Spedierte Tg.: 10. Um 1110 war Abbruch und nach dem Versorgen der verschiedenen Kisten Abtreten. (J-r)

Sektionsnachrichten:

An den Mittwochabenden: *Sendeübungen* im Gesamtnetzplan des E. P. V. Lokal: Sälischulhaus, Zimmer d2. Dauer: 1950—2150 Uhr.

Februar 12.: Alle Aktivmitglieder: *Patrouillenübung*, Beginn 0700 Uhr. Anmeldungen an den Verkehrsleiter-Funk. Besprechung am 11. Februar 1939 im Sälischulhaus, Zimmer d2, um 1530 Uhr.

Februar 25. (Samstag). Alle Aktivmitglieder: *Uebung mit der TS*, Beginn: 1500 Uhr. Anmeldungen an den Verkehrsleiter-Funk. Tenue: Zivil (Marschschuhe).

Zu den obenstehenden Veranstaltungen werden keine Zirkularschreiben versandt, daher, Kameraden, merkt euch schon heute diese Daten!

Der Verkehrsleiter-Funk: *Werner Jost*, am Rain 3.

SEKTION OLTEN

Offizielle Adresse: W. Gramm,

Aaraustrasse 109, Olten, Telephon Geschäft 24.16, Privat 39.39. Postcheck-Konto Vb 878

Bericht über die letzte Monatsversammlung:

Erfreulicherweise wies die am 7. Januar a. c. stattgefundene Versammlung einen zahlreichen Besuch auf als die Novemberversammlung. 32 Kameraden hatten sich doch diesmal eingefunden.

Wir sind auch diesmal wieder in der Lage, einige Neueintritte von Passiv- und Jungmitgliedern zu verzeichnen, ferner einen Uebertritt aus einer andern Sektion. Anderseits liegt ein Gesuch um Uebertritt von Aktiv- zu Passivmitglied vor sowie auch ein Austritt.

Wir machen die Kameraden noch einmal darauf aufmerksam, dass der Kassier immer noch Bestellungen für die vergoldeten Manchettenknöpfe und Verbandsabzeichen entgegennimmt.

Die vorgebrachte Anregung einer Skitour der Sektion wird mit Interesse aufgenommen (siehe nachstehende Notiz!).

Anschliessend an unsere Monatsversammlung hielt Herr Hptm. *Merz* einen interessanten *Vortrag* über «Die Verwendung des Zivil-Telephonnetzes im Kriegsfall». An Hand von Karten und trefflichen Ausführungen gab er uns einen lehrreichen Ueberblick über das schweiz. Ziviltelephonnetz. Wir möchten ihm an dieser Stelle bestens danken.

Achtung, Skifahrer!

Im Monat Februar findet eine anderthalbtägige Skitour statt. Nähere Angaben erfolgen durch Zirkular.

Morsekurse:

Jeden Montag, 2000 Uhr, Bifangschulhaus. (Auch Aktivmitglieder sind willkommen!)

Verkehrsübungen für Funker:

Jeden Mittwoch, 2000 Uhr, Bifangschulhaus.

Streichungen:

Wegen *Nichtbesuch der Kurse* wurden folgende drei Jungmitglieder auf den Mitgliederlisten *gestrichen*: Ammann Edgar, Olten; Wyttenbach Ludwig, Olten; Wullschleger Marcel, Aarburg. *ed.*

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Postcheckkonto Villa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Kurse im kantonalen Zeughaus:

Dienstag: 1915 h — 2015 h Kurs A Anfänger Funker
2015 h — 2115 h Kurs B Anfänger Funker
2000 h — 2100 h Telegr. Pioniere

Mittwoch: 2000 h — 2130 h Verkehrsübung nach spez. Aufgeboten

Freitag: 2000 h — 2115 h Fortgeschrittene Funker.

Verbandsabzeichen

(für Funker oder Tg.Pi.) zu Fr. 1.20,

Manschettenknöpfe

(vergoldet, mit Funker-Blitz) zu Fr. 3.—

können beim Sektionskassier bezogen werden

Voranzeigen:

Am 11./12. Februar a. c. findet voraussichtlich die von der Generalversammlung gutgeheissene und gewünschte *Felddienst- und Verkehrsübung auf dem Randen* (Hagengebiet) statt. Alles Nähere folgt per Zirkular.

Ferner soll am 11. März unsere *10jährige Jubiläumsfeier* in bescheidenem Rahmen zur Durchführung gelangen. Wir bitten unsere Mitglieder, diesen Abend mit ihren Familienangehörigen für uns zu reservieren. Das Programm wird allen Kameraden rechtzeitig zugestellt werden.

Stammtisch: Jeden Dienstag ab 2000 h im «Schützenhaus». *Bolli.*

SEKTION SOLOTHURN

Offizielle Adresse: Herrenweg 19,
Solothurn. Postcheck-Konto Va 933; Telephon: Geschäftszeit 21.121 (Oblt. Müller), Privat 23.125

Programm für den Monat Februar:

Jeden Mittwoch:

Funker: Verkehrsübung mit TS-Station mit der Sektion Biel 2000 bis 2200 Uhr. Einteilung der Gruppen siehe Rundschreiben Nr. 7.

Jungmitglieder: Morsekurs. Leiter: Korp. Meyer.

Mittwoch, den 1. und 8. Februar: Schluss des Kurses über «Felddienst» von Herrn Oblt. Müller.

Mittwoch, den 15. Februar und 1. März: Signalübung für Telegraphen-Pioniere in Verbindung mit Kartenleseübung (Aufsuchen eines bestimmten Standortes nach der Karte bei Nacht).

Mittwoch, den 22. Febr. (Aschermittwoch) fallen sämtliche Uebungen aus.

Ferner sind unsere Mitglieder zu nachstehend aufgeführten Vorträgen der Offiziersgesellschaft Solothurn und Umgebung eingeladen:

Donnerstag, den 2. Februar: Vortrag von Hrn. Oberstlt. i. Gst. S. Gonard, Instr. Of. der Art., Bern: *Gedanken über neuzeitliche Artillerieverwendung.*

Freitag, den 10. Februar: Lichtbildervortrag, gemeinsam veranstaltet mit dem Unteroffiziersverein, von Hrn. Adj. Uof. Abplanalp, Lyss: *Die Kämpfe um den Col di Lana.*

Freitag, den 24. Februar: Vortrag von Hrn. Oberstdiv. Eduard Jordi, Waffenchef der leichten Truppen, Bern: *Die Verwendung der leichten Truppen.*

Donnerstag, den 9. März: Vortrag von Hrn. Oberstlt. Armin Otter, Kdt. Inf. Rgt. 21, Liestal: *Das Gefecht der untern und mittlern Führung.*

Diese Vorträge finden auf «Wirthen» statt. Beginn 2015 Uhr.

Wir fordern alle Mitglieder auf, die Uebungen im eigenen Interesse regelmässig zu besuchen. Nur dadurch ist es möglich, den gestellten Anforderungen im Dienste unseres Vaterlandes jederzeit zu genügen.

Anfangs Februar wird das Rundschreiben Nr. 7 verschickt. Der beigelegte grüne Postcheck-Einzahlungsschein dient zur kostenlosen Einzahlung des Mitgliederbeitrages für das Jahr 1939. Nach diesem Datum werden die ausstehenden Beiträge zuzüglich Einzugsgebühr per Nachnahme erhoben. Kameraden, erleichtert unserem Kassier die Arbeit und erfüllt auch in dieser Hinsicht eure Pflicht gegenüber unserem Verbands!

**Bericht über die Generalversammlung vom 23. November 1938, 2015 Uhr,
im Stammlokal, Restaurant zum «Tiger»:**

Um 2020 Uhr eröffnet unser Präsident, Herr Oblt. Müller, die 3. Generalversammlung unter seiner Leitung. Nach kurzer Begrüssung gibt Kamerad Müller die Traktandenliste bekannt, zu deren Behandlung sofort übergegangen wird.

Die Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 42 Aktiv- und 5 Jungmitgliedern sowie 1 Passivmitglied.

Das Protokoll der Generalversammlung 1937 wird verlesen und genehmigt.

Die seit der letzten Versammlung eingetretenen Aktivmitglieder werden in unsere Sektion aufgenommen. Ferner begrüsst Kamerad Müller unter diesem Traktandum die zu Aktivmitgliedern übergetretenen JM, welche dieses Jahr die RS absolviert haben. Infolge Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen gegenüber unserer Sektion werden folgende JM ausgeschlossen:

Ingold Fritz, Subingen,
Hotz Emil, Solothurn,
Graf Herbert, Solothurn.

Als Stimmzähler werden bezeichnet die Kameraden Rüfli, Wittwer und Fröhlicher Ernst.

Die Wahlen nehmen dieses Jahr etwas mehr Zeit in Anspruch, da einige Rücktrittsgesuche vorliegen. Kamerad Müller dankt den aus dem Vorstand austretenden Kameraden Wechtm. Kappeler als Verkehrsleiter Funk, Gefr. Schindler als 2. Sekretär und Pi. Fröhlicher Willy als Morselehrer für die Mitarbeit im Vorstande. Für das Geschäftsjahr 1939 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Verbandsabzeichen

(für Funker oder Tg.Pi.) zu Fr. 1.20,

Manschettenknöpfe

(vergoldet, mit Funker-Blitz) zu Fr. 3.—

können beim Sektionskassier bezogen werden

Präsident: Oblt. Müller Karl, F. Batterie 48.

1. Sekretär und Redaktor: Gefr. Vetterli Karl, Fk. Kp. 2 Lw.

2. Sekretär: Korp. Bolliger Otto, Tg. Kp. 15.

Obmann der JM: Oblt. Bertschinger Erwin, Tg. Kp. 15.

Verkehrsleiter Funk: Korp. Bay Otto, Fk. Kp. 3.

Verkehrsleiter Telegraph: Wchtm. Corneille Marcel, Fk. Kp. 5.

Kassier: Gefr. Thüring Fritz, Tg. Kp. 8.

Beisitzer: Hptm. Graber Wilhelm, Kdt. Tg. Kp. 16.

Materialverwalter: Pi. Hagnauer Gustav, Fl. Kp. 4.

Morselehrer: Korp. Meyer Hans.

Rechnungsrevisoren: Wchtm. Eberhard August, Tg. Kp. 17; Pi. Hirschi Werner, Tg. Kp. 2.

Delegierte: Oblt. Müller und Pi. Pfluger Leo.

Der flott abgefasste Präsidialbericht wird mit Akklamation gutgeheissen.

Kassa- und Revisorenbericht werden unter Verdankung an den Kassier genehmigt, wobei speziell die Unterstützung unserer Sektion durch die Autophon A. G. Solothurn hervorgehoben wurde. Auf Grund des von Kamerad Thüring für das Geschäftsjahr 1939 aufgestellten Budgets wird beschlossen, die bisherigen Jahresbeiträge beizubehalten. Diese betragen:

Für Aktivmitglieder mit Beitrag für die Erfüllung der obligat. Schiesspflicht Fr. 10.— (für in Solothurn wohnhafte Aktivmitglieder obligatorisch).

Für Aktivmitglieder, welche ausserhalb Solothurn wohnen, Fr. 8.—.

Für Passivmitglieder Fr. 5.—.

Für Jungmitglieder Fr. 5.—.

Unter dem Traktandum «*Wintertätigkeit*» orientiert Kamerad Müller die Anwesenden über die während des Wintersemesters zur Durchführung gelangenden Kurse. Es sind dies u. a.:

Kurs über «*Felddienst*» von Hrn. Oblt. Müller.

Kartenlesekurs von Hrn. Oblt. Bertschinger.

Morsekurs für Jungmitglieder und Anfänger.

Verkehrsübung mit der Sektion Biel.

Signalübung auf Ski im Gebiet des Weissensteins.

Kamerad Müller fordert alle Mitglieder auf, im eigenen Interesse die Kurse regelmässig zu besuchen und bei der JM-Werbung mitzuarbeiten.

Als Datum für die Weihnachtszusammenkunft wurde der 17. Dezember bestimmt und die Organisation derselben Kamerad Schindler übertragen.

Unter Traktandum «*Verschiedenes*» wird auf Antrag des Vorstandes beschlossen, den Vertrag mit der Feldschützen-Gesellschaft Solothurn betr. Erfüllung der oblig. Schiesspflicht bei vorstehender Gesellschaft um ein Jahr zu verlängern.

-Ve-

SEKTION ST. GALLEN U. O. V.

Offizielle Adresse:

Rob. Würigler, Ruhbergstrasse 57, Telephon Geschäftszeit 27.414, Privat 23.969

Arbeitsprogramm für den Monat Februar:

1. *Morsekurse*: Gewerbeschule, Zimmer 10. Uebungstage werden durch die Morsekurslehrer mündlich mitgeteilt.

2. *Chiffrierkurs*: Jeden Freitag, 2000—2200 Uhr, Funkraum EMPA, Unterstrasse 11, Eingang auf der Rückseite des Hauses benutzen.

3. *Technischer Kurs für Telegraphenpioniere und Telefonsoldaten*: Jeden Montag, 2000—2200 Uhr, EMPA, Unterstr. 11.

4. *Verkehrsübung für Funker*: Jeden Freitag, 2000—2200 Uhr, Funkraum EMPA, Unterstr. 11.

5. *Staatsbürgerliche Vorträge*: Montag, den 6. Februar, 2015 Uhr, im grossen Schützengarten-Saal. Herr Müller, Abteilungschef der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn, Bern: «Schönheiten unserer Heimat. — Vom Rhonegletscher zum Matterhorn» (mit Lichtbildern und Film: Wunder am Lötschberg).

Montag, den 27. Februar, 2015 Uhr, im Saale des Hotels Schiff, Multergasse: Herr Dr. H. Bernhard, Direktor der Vereinigung für Innenkolonisation, Zürich: «Die Innenkolonisation unseres Landes».

6. *Vorträge des Offiziersvereins St. Gallen* (Aktivmitglieder haben freien Zutritt):

Freitag, den 3. Februar, 20.15 Uhr, Hotel Schiff: Herr Major Annasohn, Stab 7. Div.: «Die Krisis im Gefecht und deren Ueberwindung».

Freitag, den 17. Februar, 2015 Uhr, Hotel Schiff: Herr Hptm. Stähelin, Feldprediger, und Herr Hptm. Gut, Feldprediger: «Aufgaben und Pflichten eines Feldpredigers im aktiven und Friedensdienst».

7. *Winterschiessen* (freie Uebung): Sonntag, den 5. oder 12. Februar. UOV-Inserat beachten!

-W-

SEKTION THUN

Offizielle Adresse: Schönaustrasse 13, Telephon Geschäftszeit 30.80 (Pfister)

Monatsversammlung:

Die nächste Monatsversammlung findet am 22. Februar statt. Herr Oberstlt. i. Gst. Büttikofer wird über folgendes Thema sprechen: «*Organisation und Einsatz des Inf.-Bataillons nach der neuen Truppenordnung*».

Dem Vortrag folgt ein erläuternder Film. Näheres wird durch Zirkular bekanntgegeben.

Obligatorische Schiesspflicht:

Wie letztes Jahr, können unsere Mitglieder ihre Schiesspflicht in der Schiess-Sektion des UOV Thun erfüllen. Der Beitrag ist Fr. 3.—. Der Schiessplan wird im April-«Pionier» veröffentlicht.

Kassawesen:

Bis zum 31. März soll der erste Halbjahresbeitrag einbezahlt sein. Wir ersuchen alle Mitglieder, diesen Termin einzuhalten, um damit unserem Kassier Zeit und Arbeit zu ersparen. — Leider sahen wir uns gezwungen, infolge Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen, zwei *Streichungen* vorzunehmen. Es betrifft dies: P. Bertschi Hans, Mot. Tg. Kp. 26 und Fl. Sold. Rohrer Ernst, Fl. Kp.

Morsekurse:

Stundenplan:

Klasse C jeden Montag 2015—2130 Uhr Hörablesen.

Klasse B jeden Mittwoch: 1930—2030 Uhr Hörablesen und Tasten; 2030—2100 Uhr Stationsdienst.

Klasse A jeden Mittwoch: 2030—2100 Uhr Stationsdienst; 2100—2200 Uhr Hörablesen und Tasten.

Tg. Rekr. aus Klasse B jeden Mittwoch von 2015—2130 Uhr Apparatekenntnisse.

Für Jungmitglieder sind die Kurse obligatorisch. Von den Aktivmitgliedern erwarten wir einen besseren Besuch. *Mitglieder-Ausweis nicht vergessen.*
Di.

SEKTION WINTERTHUR

Offizielle Adresse:

Ackeretstrasse 22, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700 (Egli)

Funk:

Sendeübungen erfolgen bis auf weiteres jeden *Mittwoch von 2000 bis 2200 Uhr* mit der Station II (Ob.-Winterthur) bei Kam. Notz, Frauenfelderstrasse 34, Tramendstation Ob.-Winterthur. Die Inbetriebnahme der Station I (Uhrenstein, Museumstr.) wird später bekanntgegeben. Die zu diesen Übungen speziell aufgebotenen Mitglieder werden dringend ersucht, die Übungen zu besuchen. Sollte der eine oder andere verhindert sein, an denselben teilzunehmen, so möge er sich bitte rechtzeitig beim Verkehrsleiter Funk, Kam. Hans *Loosli*, Brühlbergstr. 19, entschuldigen. Beweist euer Interesse durch zahlreichen Besuch.

Telegraph:

Für die Aktiv- und Jungmitglieder wird demnächst ein *Kurs über Apparatekenntnis* abgehalten. Ueber Ort und Datum der Übungen erteilt der Verkehrsleiter, Hr. Oblt. Gonzenbach, Auskunft (Telephon: Geschäft 2 14 44, Privat: 2 69 88).

Aufruf:

Wie jedem bekannt sein dürfte, hat uns der Ski-Club Winterthur anlässlich der *Schweiz. Skirennen in Unterwasser* (3. bis 5. März) mit der Nachrichtenübermittlung beauftragt. Es freut uns, bei diesem Anlasse mitwirken zu dürfen, und wir wollen alles daran setzen, unsere Fähigkeit unter

Beweis stellen zu können. Zu diesem Zwecke benötigen wir die Mithilfe von 12 Kameraden (womöglich Skifahrer), die mit der Bedienung von TL-Stationen vertraut sind. Die in Frage kommenden Teilnehmer müssten sich von Donnerstag abend, den 2. März, bis Sonntag, den 5. März, zur definitiven Mitwirkung zur Verfügung stellen können. Kost und Logis sowie die Hin- und Rückreise sind für die Teilnehmer kostenlos. Solchen, die einen Lohnausfall haben, wird derselbe vergütet. Kameraden, die gewillt sind, unter erwähnten Bedingungen unserer übernommenen Aufgabe zum vollen Erfolge zu verhelfen, mögen sich möglichst *umgehend*, spätestens aber bis 11. Februar a. c. bei unserem Präsidenten, *E. Egli*, Akeretstrasse 22, melden, wo sie, wenn nötig, noch weitere Auskunft erhalten können.

Jahresbeitrag 1939:

Aktivmitglieder: Fr. 8.—, Jungmitglieder: Fr. 5.—, Passivmitglieder Fr. 5.—. Neueintretende: + Fr. 1.— Eintrittsgebühr.

Der Kassier wird demnächst die Einzahlungsscheine zum Versand bringen. Dabei hofft er, dass dieselben umgehend zur Einzahlung des Ganz- oder Halbjahresbeitrages benützt werden mögen. *Beiträge* (für $\frac{1}{2}$ oder 1 Jahr), die bis zum 4. März nicht einbezahlt sind, werden ab diesem Datum per Nachnahme erhoben. Wer sich also unliebsame Nachnahmespesen ersparen will, entrichtet seinen Beitrag bis 4. März.

Standartenfonds:

Bei dieser Gelegenheit möchten wir in Erinnerung rufen, dass wir seinerzeit einen Fonds geäufnet haben. Seither ist derselbe langsam im Anwachsen begriffen. Wie immer bei einer solchen Sache, bedarf es der freiwilligen Beiträge, um zum Ziele zu gelangen. Sie werden es uns daher gewiss nicht übelnehmen, wenn wir diesbezüglich an Sie appellieren. Helfen Sie mit, dass wir unserer Sektion dereinst eine Fahne, das Symbol der Treue und Zusammengehörigkeit, überreichen können. Jeder Beitrag, und ist er noch so klein, trägt zum Gelingen bei. Allfällige Beiträge möge man auf dem Einzahlungsschein speziell vermerken. Besten Dank im voraus.

Morsekurse:

Jeden Donnerstag im St.-Georgen-Schulhaus. Anfänger 1930—2015 Uhr, Fortgeschrittene 2015—2100 Uhr. *Schulthess.*

Uebungssendungen mit dem 3-kW-Sender, Bern:

Wir werden benachrichtigt, dass bis auf weiteres jeden Donnerstag von 2000—2100 h Uebungen durchgeführt werden, und zwar auf Welle 1090 m. Rufzeichen CQ von HBM 1. Es ist ohne weiteres möglich, diese Sendungen mit dem Rundspruchempfänger aufnehmen zu können. — Um nun über diese Uebungssendungen ein möglichst genaues Bild über Empfangsmöglichkeiten und Lautstärke erhalten zu können, richten wir an euch den Appell, diesen Sendungen euer Interesse entgegenzubringen und uns hierüber, wenn möglich schriftlich, zu berichten, wie der Empfang ausgefallen ist. Aus all den eingegangenen Antworten wird dann das Resultat ermittelt werden können.

Hauptversammlung vom 12. Januar 1939:

Um 2015 Uhr eröffnet im Hotel Ochsen Herr Oblt. Käser die erste Hauptversammlung unserer jungen Sektion. 23 Aktiv- und 10 Jungmitglieder haben sich eingefunden. Ausserdem ist vom Z.V. Zentralsekretär Abegg anwesend.

1. Als *Stimmzähler* werden bestimmt die Kameraden Käser Robert und Probst.

2. Das *Protokoll* der Gründungsversammlung wird verlesen, genehmigt und dem Ersteller verdankt.

3. *Tätigkeitsberichte.* Der ausführlich gehaltene Bericht von Herrn Oblt. Käser gibt den Anwesenden Aufschluss über die bis heute im Schosse der Sektion geleistete Arbeit. Sofort nach der Gründungsversammlung wurde eine Aktion zur Werbung von Jungmitgliedern durchgeführt. Der Erfolg war erfreulich. 20 Jungmitglieder besuchen heute regelmässig den Morsekurs. — Zahlreiche Mitglieder der Pioniersektion nahmen am Ehrenzuge des UOV Zug beim Empfange von Hrn. Bundespräsident Dr. Philipp Etter in seiner Heimatstadt teil. — Für die Erstellung einer Sende-Anlage wurde das bezügliche Projekt verfasst. Der Regierungs- sowie der Stadtrat haben bereits die Bewilligung einer Station in der Kaserne erteilt.

Kamerad Sager orientiert über die Delegiertenversammlung in Baden. Ferner gibt er Aufschluss über die bis heute stattgefundenen Kurse. — Vom UOV wurden die Sektionsmitglieder zu folgenden Veranstaltungen eingeladen: «Terrestrische Fliegerabwehr», Vortrag von Hrn. Hptm. Huber, und «Der Gaskrieg», Vortrag von Hrn. Hptm. Frey.

Ueber den Jungmitgliedermorsekurs referiert der Kursleiter, Kamerad Mühlemann, in ausführlicher Weise. Die Kursteilnehmer sind eifrig bei der Sache. Bereits nimmt die Mehrzahl von ihnen das Tempo 30 ohne Mühe auf.

4. *Wahl des Vorstandes.* Auf Vorschlag werden folgende Kameraden von der Versammlung einstimmig in den Vorstand gewählt: *Obmann:* Oblt. Albert Käser, Mot. Tg. Kp. 26, Bleichemattweg 7; *Vize-Obmann und Verkehrsleiter Tg.:* Korp. Jos. Sager, Geb. Tg. Kp. 12, Zeughausgasse 21; *Sekretär:* Wm. Gottl. Stirnemann, Tf. Zug I. R. 24, Ringstr. 6; *Kassier:* Oblt. E. Grau, Flab. Kp., Bahnhofstrasse; *Verkehrsleiter Funk:* Gefr. E. Roth, Fk. Kp. 1, Gärtliweg 13; *Morsekursleiter:* Pi. E. Mühlemann, Fl. Abt. 3, Stab, Aegeri-strasse 98; *Materialverwalter:* Pi. C. Rabaglio, Geb. Tg. Kp. 9, Altstadt-Unter-gasse 29; *Beisitzer:* Mitr. H. Probst, Geb. Mitr. Kp. 5, Gotthardstr. 9. Ferner gehört dem Vorstande der jeweilige Präsident des UOV Zug, zur Zeit Fw. Allenbach, an.

Als Rechnungsrevisoren werden einstimmig gewählt: Gefr. E. Morf, Tg. Kp. 6 und Tf. S. R. Käser, Tf. Zug I. R. 33.

6. Die vom bisherigen Vorstände ausgearbeiteten *Sektionsstatuten* werden verlesen und von der Versammlung mit kleinen Aenderungen genehmigt.

7. Die *Jahresbeiträge* werden wie folgt festgesetzt: Aktivmitglieder Fr. 8.—, Jungmitglieder Fr. 4.50, Passivmitglieder Fr. 3.—.

8. *Diverses*. Herr Abegg, Zentralsekretär, überbringt die Grüsse des Zentralvorstandes. Er versichert die Sektion der tatkräftigen Unterstützung durch den Z.V. und wünscht ihr für die Zukunft Glück und Erfolg. Im Namen des UOV Zug hofft dessen Präsident, Fw. Allenbach, dass die Sektionsmitglieder ebenfalls rege an den Veranstaltungen des UOV teilnehmen. Ausserdienstliche Ausbildung ist heute für jeden Wehrmann Pflicht. Der UOV Zug freut sich, dass er durch die Gründung einer Untersektion in seinen Bestrebungen wirkungsvoll unterstützt wird.

Dank der speditiven Versammlungsleitung durch den Obmann konnte die umfangreiche und wichtige Traktandenliste bis 2255 bewältigt werden.

Arbeitsprogramm:

Funker:

- 9. Februar: Gehörablesen und Tasten, Z. Signale, sämtliche Telegrammköpfe, Uebungsbeispiele.
- 16. Februar: Gehörablesen und Tasten, Rückfragen, Zeitzeichen, Wellenwechsel, Uebungsbeispiele.
- 23. Februar: Gehörablesen und Tasten, Chiffrieren mit der A- und B-Tabelle, Stationsbuchführung.
- 2. März: Gehörablesen und Tasten, Telegrammkontrolle samt übrigem «Papierkrieg».
- 9. März: Gehörablesen und Tasten. Voraussichtlich Eignungsprüfung zur Bedienung der Funkersta., sofern dieselbe bis zu diesem Datum betriebsbereit ist.

Telegraphenpioniere und Telephonsoldaten:

- 9. Februar: Erläuterung des Signalgerätes, Aufstellung einer Station, Verkehrsregeln.
- 10. Februar: Chiffrieren nach Tabelle I des E. P. V., Protokollführung.
- 23. Februar: Signaldienst in der Kaserne.
- 25. oder 26. Februar: Signalübung im Freien nach besonderem Befehl.
- 2. März: Einführungsgestell mit Zubehör, Erläuterungen über Truppen-Abkürzungen, Truppen-Signaturen, Stations-Schema und Netzplan.

Jungmitglieder:

Jeden Donnerstag von 1900 bis 2000 Uhr Morsekurs in der Kaserne, Stockwerk E.

Vortrag:

Donnerstag, den 2. Februar 1939, 2015 Uhr, im Hotel Ochsen. Referent: Herr Oberstlt. Nager: «Der Gebirgskrieg nach italienischer Auffassung».

St.

SEKTION ZÜRCHER OBERLAND-USTER

Offizielle Adresse: Berchtoldstr. 1, Uster. Telephon Geschäft 96 95 75 (Lt. Labhardt, Wm. Sulzer)

Arbeitsprogramm für Februar:

- A. Funk: Morsekurse, vergl. «Pionier» No. 1,
- B. Telegraph: Apparatekenntnis, vergl. «Pionier» No. 1.
- 2. Februar (zweiter Abend): Feld- und C-Tf.
- 23. Februar (dritter Abend): Armee-Tf und Wählerzusatz.
- C. Besondere Uebungen und Veranstaltungen:
- 9. Februar, 2015 Uhr, im Dorfschulhaus, anschliessend an den Morsekurs: Orientierung durch Herrn Lt. Grob über das K-Gerät im Betrieb.
- 16. Februar, 2015 Uhr, im Hotel Ochsen (1. Stock):

Vortrag von Herrn Oberstlt. Füchslin, Tg. Chef 3. Div., über «Der technische Uebermittlungsdienst in unserer Armee».

Wir werden zu diesem Abend die Offiziersgesellschaft Zürcher Oberland und den Unteroffiziersverein Uster einladen. Wir erachten es als selbstverständlich, dass die Aktiv- und Jungmitglieder möglichst vollzählig erscheinen.

18. Februar: Kleine Felddienstübung mit K-Geräten. Besammlung 1330 Uhr im Dorfschulhaus. Tenue: Zivil. Papier, Bleistift mitbringen.

Der Vorstand.

SEKTION ZÜRICH

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster. Postcheck VIII 15 015. Telephon 6 82 47 (Lt. Krauer)

Mitgliederbeiträge:

Das neue Geschäftsjahr hat begonnen. Der Jahresbeitrag pro 1938/39 (Aktive Fr. 9.—, Passive Fr. 6.50 und Jungmitglieder Fr. 5.—) wird damit zur Zahlung fällig. Von eurer prompten Einzahlung hängt sehr viel ab. Sie setzt den Vorstand in die Lage, das technische Programm der Sektion Zürich sofort laufen zu lassen, um in dieser ernsten Zeit eure Nachrichtenkenntnisse nicht nur auf der Höhe zu halten, sondern bedeutend zu verbessern. Nicht zuletzt spart ihr uns durch flotte Erledigung eurer finanziellen Pflicht der Sektion gegenüber viel Arbeit und euch selbst Mehrspesen.

Verbandsabzeichen:

Wer ein Abzeichen wünscht, zahlt auf Postcheckkonto VIII 15 015, Eidg. Pionier-Verband, Sektion Zürich, den Betrag von Fr. 1.30 (Porto für Zusage inbegriffen) ein. Auf der Rückseite des Postchecktalons bitte Angabe von: genaue Adresse, Tg.- oder Fk.-Abzeichen (letztere sind mit Knopf oder Nadel erhältlich).

Der I. Kassier: *Fourier Hans Denzler.*

PS. An Stelle weiterer Mitteilungen verweisen wir auf das unseren Mitgliedern kürzlich zugestellte Zirkularschreiben.

Monatsversammlung:

Freitag, 17. Februar, 2015 Uhr, im Restaurant Strohhof, verbunden mit einem *Vortrag von Art. Major Barthell* über den spanischen Bürgerkrieg. — Wir erwarten zahlreiches Erscheinen.

Stamm:

Jeden Freitag ab 2030 Uhr im Restaurant Strohhof.



**SCHUHFABRIK
VELTHEIM** Aarg.
Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten:

**Offiziers-
Reitstiefel**

**Reissverschluss-
gamaschen**

**Ausgangs-
gamaschen**

Lackbottinen

Ersklassige Mass-
und Handarbeit

Illustrierter Katalog
und Vertreterbesuch
kostenlos!

Redaktion (Abonnements und Adress-
änderungen): *E. Abegg*, Minervastr. 115,
Zürich 7. Telephon: Geschäft 5 89 00, Pri-
vat 4 44 00. — Postcheckkonto VIII 15 665.
— Erscheint monatlich. — Redaktions-
schluss am 19. jeden Monats. — Jahres-
abonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sek-
tionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglie-
der Fr. 3.—. Druck und Administration:
AG. Fachschriften-Verlag & Buchdrucke-
rei, Zürich. Telephon 5 17 40. Postcheck-
konto VIII 889.

Mitglieder

berücksichtigt
unsere

Inserenten

Tragbare Funkgeräte

Flug-Funk-Anlagen

HOFRELA A.-G. Tel. 8 52 61 **GRENCHE**